



Annette Widmann-Mauz
Mitglied des Deutschen Bundestages
Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin

Pressemitteilung

Widmann-Mauz MdB:

253.019 Euro für den Neubau des Kindergartens Lehen

Hirrlingen erhält Fördermittel aus Bundesprogramm

Berlin, den 11. Februar 2021
Anlagen:

Annette Widmann-Mauz MdB
Platz der Republik 1
Telefon: +49 30 227 77217
Fax: +49 30 227 76749
annette.widmann-mauz@bundestag.de

Bürgerbüro
Am Stadtgraben 21
72070 Tübingen
Telefon: +49 7071-32314
Fax: +49 7071-33314
annette.widmann-mauz@wk.bundestag.de

Wahlkreisabgeordnete Tübingen

Mit dem „Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung 2020-2021“ stellt der Bund eine Milliarde Euro für die Schaffung von insgesamt 90.000 neuen Betreuungsplätzen in Kitas und in der Kindertagespflege zur Verfügung. Davon fließen jetzt auch Mittel nach Hirrlingen: Für den Neubau des viergruppigen Kindergartens Lehen mit Ganztagsbetreuung erhält die Gemeinde 253.019 Euro vom Bund. Dazu erklärt die Wahlkreisabgeordnete für Tübingen-Hechingen, Staatsministerin Annette Widmann-Mauz MdB:

„Immer mehr Kinder gehen in eine Kita oder eine Kindertagespflegestelle und die Nachfrage steigt stetig weiter. Die Frage einer guten und verlässlichen Betreuung und Bildung schon im Kleinkindalter wird daher immer wichtiger. Gerade jetzt in der Corona-Pandemie wird deutlich, wie wichtig gute Kinderbetreuungsangebote sind. Mit dem mittlerweile fünften Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung investiert der Bund deshalb gezielt in den Ausbau qualitativ hochwertiger und bedarfsgerechter Betreuungsangebote für alle Kinder, sowohl in der Kita als auch im Grundschulalter“, so die Staatsministerin. Das 5. Investitionsprogramm ist dabei Teil des von der Bundesregierung im Sommer 2020 beschlossenen Corona-Konjunkturpakets.

„Ich freue mich sehr, dass der Kindergarten Lehen von den Fördermitteln des Bundes profitiert. Der Kindergarten mit seinen rund 75 Plätzen ist seit September letzten Jahres in Betrieb. Mit dem Neubau konnte das Angebot erstmals auf eine Ganztagesbetreuung mit Mittagsverpflegung erweitert werden, was das Betreuungsangebot der Gemeinde deutlich attraktiver macht und auch eine wichtige Rolle bei der Familienfreundlichkeit spielt. Zugleich konnte das Angebot an Krippenplätzen mehr als verdoppelt werden“, erläutert Widmann-Mauz. „Die Gemeinde hat sich sehr für dieses Projekt eingesetzt – umso mehr freut es mich, dass sie nun auch die entsprechende Unterstützung vom Bund erhält.“



Mit den ersten drei Investitionsprogrammen wurden deutschlandweit mit Mitteln des Bundes in Höhe von rund 3,3 Milliarden Euro mehr als 450.000 zusätzliche Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren geschaffen. Über das vierte Investitionsprogramm schafft der Bund mit 1,1 Milliarden Euro weitere 100.000 Plätze für Kinder bis zum Schuleintritt.